

#friedenteilen: Augsburger Hohes Friedensfest am 8. August mit vielen Friedenspicknicks statt nur einer großen Tafel auf dem Rathausplatz

Der 8. August, an dem Augsburg jedes Jahr seit 1650 das Hohe Friedensfest feiert, ist vermutlich weltweit der einzige Feiertag, der sich dem Gedanken der Toleranz und des Friedens widmet. Ursprünglich feierten die Augsburger Protestant*innen an dem Tag das Ende ihrer Unterdrückung während des Dreißigjährigen Kriegs. Heute ist das Friedensfest ein auf die Stadt Augsburg beschränkter gesetzlicher Feiertag und Augsburg bezeichnet sich als Friedensstadt.

Seit einigen Jahren treffen sich am 8. August über 1500 Menschen auf dem Augsburger Rathausplatz, um an weiß gedeckten Tischen das mitgebrachte Essen mit bekannten und (noch) fremden Menschen zu teilen. Das Ritual der Friedenstafel ist vielen eine lieb gewordene Tradition und ein starkes Symbol. Es versinnbildlicht, dass in der Stadt des Religionsfriedens Menschen unterschiedlichster Religion, Herkunft und Weltanschauung friedlich zusammenleben. Selten war es in letzter Zeit wichtiger, sich bewusst und aktiv zur Toleranz und Friedfertigkeit, zum Zusammenleben auf Augenhöhe und dem friedlichen Aushandeln von Konflikten zu bekennen.

Leider sind die große Friedenstafel und auch die kleineren Friedenstafeln in den Stadtteilen Corona bedingt in diesem Sommer nicht möglich. Aber die Pandemie kann Augsburgs charmantes Bekenntnis zur Vielfalt dennoch nicht aufhalten. Gemäß dem Motto „Auf die Decke. Fertig. Los!“ lädt die Stadt Augsburg dazu ein, am Augsburger Hohen Friedensfest kleinere, pandemiekonforme Friedenspicknicks abzuhalten. Ob im Park, am See, am Flussufer, auf dem Balkon, Zuhause, im Garten: Wo auch immer es möglich ist können sie den einzigartigen Stadtfeiertag am 8. August feiern: Einfach im kleinen Kreis ein weißes Tischtuch ausbreiten und eine Mini-Friedenstafel abhalten – natürlich unter Einhaltung der Hygieneregeln. Wenn die Augsburgerinnen und Augsburger beim Friedenspicknick nicht nur das Essen, sondern auch Eindrücke davon in den sozialen Medien teilen, werden diese an einer „Social Wall“ unter www.augsburg.de/friedenteilen zur ersten digitalen Friedenstafel: einfach Bilder auf Instagram und Twitter mit #friedenteilen posten oder auf Facebook @friedensstadt.augsburg taggen.

Mitmachen: So kommen die gebackenen Friedenstauben zum Picknick

Die gebackenen Friedenstauben (Bild) als symbolische Geste der Stadt waren in den letzten Jahren immer Teil der Friedenstafel – und auch bei den Friedenspicknicks sollen sie nicht fehlen: Wer bis zum 6. August an friedensstadt@augzburg.de schreibt, zu dem oder der flattert das leckere Gebäck per Lastenrad direkt nachhause. Die Fahrten sind auf das Stadtgebiet Augsburg begrenzt, je eher man sich meldet, desto höher sind die Chancen, dass es klappt. Die Tauben können außerdem an folgenden festen Standorten kostenlos abgeholt werden – solange der Vorrat reicht:

- Pfersee: Filiale Vollwertbäckerei Schneider, Kirchbergstraße 2, 6 bis 13 Uhr
- Oberhausen: Helmut - Haller Platz, 10 bis 14 Uhr
- Jakobervorstadt: St. Jakob am Brunnen, 10 bis 14 Uhr

PRESSEINFORMATION

Friedensbüro der Stadt Augsburg



Eckdaten zu den Veranstaltungen zum Augsburger Hohen Friedensfest (8. August):

- 7.8., Freitag, 19 Uhr: Multireligiöses Friedensgebet (Sommerbühne im Annahof)
 - 8.8., Samstag, 10 Uhr: Ökumenischer Festgottesdienst (Basilika St. Ulrich und Afra)
 - 8.8., Samstag, 10 Uhr: Ökumenischer Familiengottesdienst (Ev.-Luth. Pfarrkirche Heilig Kreuz)
 - 8.8., Samstag, 11.30 Uhr: Bekanntgabe Friedenspreisträger*in 2020 (Livestream www.augsburg.de)
 - 8.8., Samstag, 13 Uhr: Friedensgrüße OB Eva Weber und Runder Tisch der Religionen (Sommerbühne im Annahof). Es spielt das Uli Fiedler Trio feat. Robert Vogg
- Bitte beachten: Für das Friedensgebet und die Friedensgrüße werden Tickets benötigt, erhältlich in der Bürgerinfo (kostenfrei) oder unter www.sommerbuehne-annahof/events. Für den Gottesdienst in Heilig Kreuz ist eine telefonische Anmeldung im Pfarramt erforderlich (0821 518553)

Veranstaltungen im Rahmenprogramm am 8. August:

- 8.8., Samstag, 12-17 Uhr: Verteilung der Friedenswecken an Kinder (im Stadtgebiet), Veranstalter: Amt für Kinder, Jugend und Familie
- 8.8., Samstag, 14-17 Uhr: Vielfalt der Gesellschaft – Vielfalt der Rituale/ Gespräch (Freiwilligen-Zentrum Augsburg), Veranstalter: Freiwilligen-Zentrum Augsburg
- 8.8., Samstag, 15-17.30 Uhr: Abschied (er-)leben. Eine Ritualwerkstatt zu Bestatten und Erinnern (Protestantischer Friedhof Augsburg). Anmeldung bei Marlene.S.Lippok@googlemail.com oder Tel. (0163) 850 15 97, Veranstalter: Sarah Baum und Marlene Lippok
- 8.8., Samstag, 15.15-17.17 Uhr: Stadt-Begehung/ Stadt-Begegnung/ Performance (Stadtgebiet), Veranstalter: Salon Irmgard

Gesamtes Programm, Programmheft und weitere Informationen:

www.friedensstadt-augsburg.de.

Für Rückfragen stehen wir zur Verfügung:



Friedensbüro der Stadt Augsburg

Christiane Lembergt-Dobler (Leitung)

Telefon: 0821-324 32 62

E-Mail: friedensstadt@augsburg.de

<http://www.friedensstadt-augsburg.de>

Facebook: www.facebook.com/friedensstadt.augsburg

Pressekontakt

Tina Bühner | Kulturmagd PR

+49 (0) 821 24 40 75 97

+49 (0) 151 12 90 8000

presse@friedensstadt-augsburg.de

Presse-Bilder: Mitgesendete Bilder dürfen kostenfrei im Rahmen der Berichterstattung zum Friedensfest verwendet werden. Credits (siehe Dateinamen) bitte nennen.